



# Entwicklungskonzept Vertiefungsbereich 1 Marquardt - Fahrland - Krampnitz

INSEK Potsdam 2035, Stand 18.10.2021

-- Gemeindegrenze

## Quartiere

Ziel | Behutsame Weiterentwicklung der Ortsteile

Ziel | Integration des neuen Stadtteils Krampnitz

Ziel | Weiterentwicklung Gewerbe und Städtische Infrastruktur

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Baufläche dargestellt im Flächennutzungsplan 2014</li> <li> Baufläche: Gewerbe, Forschung dargestellt im Flächennutzungsplan 2014</li> <li> Gebäudebestand</li> <li> Untersuchungsraum: Siedlung und Freiraum</li> <li> Untersuchungsraum: Gewerbe</li> <li> Geltungsbereich Vorbereitende Untersuchung</li> <li> Rahmenplanung erforderlich</li> <li> Landschaftsgerechte Eingrünung von Siedlungsflächen</li> <li> Integrierte Quartiersentwicklung: Wohnen, Arbeit, soziale und technische Infrastruktur, Versorgung, Grünflächen</li> <li> Zentralen Versorgungsbereich stärken</li> <li> Restriktionen im Zusammenhang mit Landschaftsschutzgebiet und / oder Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg</li> </ul> | <h3>Einzelvorhaben</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> 06 Weiterentwicklung Ortsmitte und Siedlungserweiterung Marquardt</li> <li> 07 Untersuchung Weiterentwicklung Satzkorn in Abhängigkeit der zukünftigen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Sanierung und Nutzungskonzept Gutshaus</li> <li> 08 Siedlungserweiterung Fahrland-West: Vorbereitende Untersuchung Fahrland-West</li> <li> 09 Weiterentwicklung Ortsmitte Fahrland</li> <li> 10 Entwicklung des neuen Stadtteils Krampnitz mit einem verträglichen und klimagerechten Mobilitätskonzept sowie einem klimaneutralen Energiekonzept</li> <li> 11 Qualifizierung Uferbereich mit Wasserzugang</li> <li> 12 Strategische Weiterentwicklung des Gewerbegebiets Friedrichspark</li> <li> 13 Errichtung Zentraldepot und -archiv, Bauhof Nord, Gemeinschaftsunterkunft</li> <li> 14 Birnenplantage: Neubau einer Feuerwache für den Potsdamer Norden und Prüfung als Schulstandort</li> </ul> |
|--|---|
- 
- |  |
|--|
| <h3>Nutzungspotenziale</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> Sport</li> <li> Wasserzugang / Wassersport</li> <li> Städtische Infrastruktur</li> <li> Hochschule / Forschung</li> <li> Solarenergie</li> </ul> |
|--|

## Mobilität

Ziel | Bessere Anbindung des Nordens

- |   |   |
|---|---|
| <h3>Tram</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> Strecke Bestand mit heutiger Endhaltestelle</li> <li> Strecke in Vorplanung</li> <li> Strecke perspektivisch: Trassenfreihaltung</li> <li> Betriebshof Planung</li> </ul> <h3>Bahn</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> Schienennetz Bestand: Berliner Außenring</li> <li> Reaktivierung / Aufwertung Bahnhof</li> <li> Neuer Bahnhof / Haltepunkt</li> <li> Bahnhofname</li> <li> City-Logistik</li> </ul> <h3>Fuß- und Radwege</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> Querverbindung in andere Quartiere / in die Landschaft für Fuß- und Radverkehr stärken</li> <li> Zielnetz Radverkehr</li> </ul> | <h3>Einzelvorhaben</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> 01 Ausbau Radwegverbindung Paretz – Uetz – Marquardt</li> <li> 02 Prüfung Reaktivierung Bahnhof Satzkorn</li> <li> 03 Ausbau Bahnhof Marquardt als Mobilitätsdrehscheibe und Sicherung potenzieller Erweiterungsflächen östlich des Bahnhofs</li> <li> 04 Tram-Ausbau bis Fahrland und Prüfung des Ausbaus bis an Berliner Außenring</li> <li> 05 Herstellung einer attraktiven Radwegverbindung von Potsdam nach Krampnitz und von Krampnitz nach Marquardt</li> </ul> |
|---|---|

## Freiräume

Ziel | Erhalt und Qualifizierung wertvoller Landschaftsräume

Ziel | Ermöglichung des Zugangs zur Döberitzer Heide als interkommunaler Naherholungs- und Umwelt-Bildungsort

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li> Gewässer: Natur- und landschaftsverträgliche Nutzung und Gestaltung</li> <li> Erlebbarkeit des Ufers verbessern, Wassertourismus stärken</li> <li> Sicherung kaltluftliefernder Grünflächen</li> <li> Erhalt / Entwicklung weiterer Grünverbindungen (Biotopverbund, Naherholung) im Kontext der Siedlungsentwicklung</li> <li> Wald / Gehölze: Nachhaltige und umweltgerechte Bewirtschaftung, Stärkung der Schutzfunktionen und Erholungseignung</li> <li> Allee Bestandsschutz / Ergänzung</li> <li> Renaturierung von Mooren in Abstimmung mit der Landwirtschaft</li> <li> Artenschutz und Aufwertung Biotope</li> <li> Aufwertung für Naherholung und sanften Tourismus</li> <li> Sehenswürdigkeit erlebbar machen</li> <li> Urbane Landwirtschaft entwickeln</li> </ul> | <h3>Einzelvorhaben</h3> <ul style="list-style-type: none"> <li> 15 Entwicklung einer Strategie / eines Konzepts zur Renaturierung der Moore</li> <li> 16 Nutzungs- und Restriktionskonzept Fahrlander See</li> <li> 17 Qualifizierung der Wege zwischen Fahrland, Krampnitz und Döberitzer Heide</li> <li> 18 Qualifizierung / Ausbau des Wegenetzes Döberitzer Heide, Umweltbildung, Naturschutz</li> </ul> |
|--|--|